
Wöchentliche Selbsttests für jeden Mitarbeiter:

Die Kreissparkasse Mayen geht beim Schutz von Kunden und Mitarbeitern mit gutem Beispiel voran

(25.03.2021) Region/Mayen/Andernach. „Der Schutz unserer Kunden und Mitarbeiter steht an erster Stelle. Ab sofort bieten wir unseren Mitarbeitern jede Woche einen Selbsttest an. Wir stellen uns damit ganz bewusst der gesellschaftlichen Verantwortung“, informiert Karl-Josef Esch, Vorstandsvorsitzender der Kreissparkasse Mayen, „Mit diesem Angebot wollen wir die Sicherheit für unsere Kolleginnen und Kollegen und damit ebenso für deren Angehörige nochmal erhöhen und damit selbstverständlich auch für unsere Kundinnen und Kunden und Geschäftspartner.“

Vorstandsmitglied Christoph Weitzel ergänzt: „Diese Regelung gilt nicht nur für die Kollegen vor Ort in den Filialen, sondern auch für alle Beschäftigten, die derzeit im Homeoffice sind. Selbstverständlich wurden und werden unsere Mitarbeiter auch regelmäßig mit Masken und Desinfektionsmitteln ausgestattet.“

Auch im Lockdown war und ist die Kreissparkasse Mayen als systemrelevantes Institut durchgehend für ihre Kunden im Einsatz. Sehr frühzeitig wurden alle Filialen und auch die internen Bereiche mit Desinfektionsmittelpendern ausgestattet, Laufwege gekennzeichnet und Abstandshinweise angebracht. Spuckschutzwände wurden installiert und das Angebot der Videoberatung ausgebaut. So bleibt die Kreissparkasse Mayen auch im aktuellen Lockdown für ihre Kunden da – persönlich vor Ort und auf vielen digitalen Wegen übers Internet oder Telefon.



Bildunterzeile:

Filialleiter Klaus Wermes freut sich, dass die Kreissparkasse Mayen allen Mitarbeitern nun auch wöchentliche Schnelltests ermöglicht, um Kollegen und deren Angehörige und alle Kunden bestmöglich vor einer Corona-Infektion zu schützen.

Ansprechpartner bei Rückfragen

Ralph Künzel
Vorstandssekretariat - Unternehmenskommunikation
St.-Veit-Str. 22-24, 56727 Mayen - Telefon: 02651 87-6224 - E-Mail: ralph.kuenzel@kskmayen.de